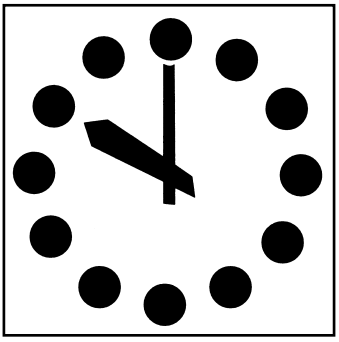
bei uns



in der Paulusgemeinde Stuttgart

Nr. 7 47. Jahrgang Oktober 2009

Gott spricht:
Ich schenke ihnen ein anderes Herz
und schenke ihnen einen neuen Geist.
Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust
und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.
Hesekiel 11,19

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

etwas Besonderes fand ich schon in meiner Kindheit das Märchen vom „Kalten Herzen“: Peter Munk will im Leben besonders weit kommen und verliert dabei sein Herz, fühlt aber nun nichts mehr und kann weder lachen noch weinen. Es ist ein langer Weg voller Irrungen bis er sein altes Herz und damit seine Menschlichkeit zurückbekommt. Man könnte meinen, Wilhelm Hauff haben unsere Worte des Propheten Hesekiel zu seinem Märchen angeregt.

Medizinisch betrachtet ist das Herz nur ein Muskel, der Blut in alle Gliedmaßen des Körpers pumpt, der Ort, wo Arterien und Venen sich treffen. Doch schon im Alten Testament wird der Mensch erst durch sein Herz zum wahren Menschen. Sein Wille und sogar sein Verstand haben hier ihren Sitz.

Ärger und Frust, Ereignisse, die uns nahe gehen, werden uns manchmal zu viel und wir ziehen uns zurück. Was wir nicht mehr bewältigen können, soll uns nicht mehr zu nahe kommen.

So ist unser Herz: Dann wird es hart wie Stein, in sich verschlossen und abweisend, kalt und abgestumpft. Man kann davon krank werden, an Leib und Seele.

Märchen gehen meistens gut aus. Auch unser Wochenspruch verspricht uns die Wende zum Besseren. Weil Gott das nicht kalt lässt. Er will uns ein Herz aus Fleisch geben.

Gut, wenn uns so jemand anspricht und aus der Gleichgültigkeit herausholt. Diese Worte stören unsere Versuche, uns abzuschotten und uns ein dickes Fell zuzulegen. Von wem sie auch gesprochen werden, in ihnen wohnt die Kraft Gottes. Sie brauchen einen langen Atem. Ein hartes Herz lässt sich nicht gerne erweichen.

Doch erst wenn ich mir etwas zu Herzen nehme, kann ich Gefühle zulassen. Ein weiches Herz macht empfindlich und empfänglich für andere. Es lässt sich berühren – von Glück, aber auch von Leid und geht nicht vorüber. Ein lebendiges Herz schlägt, vor Freude wie vor Schmerz.

Wir kennen die Lutherrose, die in ihrem Zentrum ein rotes Herz mit einem schwarzen Kreuz trägt. Mit dem Herzen zu glauben und auf Gott zu vertrauen, war für Martin Luther das zentrale Anliegen, weil dadurch der Mensch in Freiheit und Selbstachtung vor Gott und seinen Mitmenschen leben und handeln kann.

Es grüßt Sie

Ihr Pfarrer Siegfried Finkbeiner

Erntedank und Gemeindetag

Erntedank und Gemeindetag am 11. Oktober

Groß und Klein, Familien und Alleinlebende – alle sind herzlich eingeladen zum Gemeindefest der Paulusgemeinde. Den Gottesdienst gestalten die Konfirmandinnen und Konfirmanden.
Wenn Sie sich noch an die Sparbüchsen in Weltkugelform erinnern (aus dem Brot-für-die-Welt-Gottesdienst „Es ist genug für alle da!“ am 19. Juli), wäre dieser Gottesdienst die passende Gelegenheit sie zurückzubringen. Teilen macht Freude!
Nach dem Gottesdienst können sie sich bei einem Frühschoppen auf ein leckeres Mittagessen freuen.
Kaffee und Kuchen runden die kulinarische Seite des Gemeindetages ab.
Am Nachmittag geht es mit Spielen und Aktionen nicht nur für Kinder weiter. Ein Märchenspiel des Kindergartens, vielleicht auch ein spannender Film für die etwas größeren Kinder und ein lustiger Quiz für die Erwachsenen. Gegen Abend öffnet die Weinstube ihre Pforten, um diesen Tag gemütlich ausklingen zu lassen.
Auf Ihr Kommen freuen sich der Kirchengemeinderat, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ganz gewiss auch Ihre Pfarrer und Ihre Vikarin

Dajana Römer, Kurt G. Wolff und Siegfried Finkbeiner

Ökumenischer Gottesdienst in St. Elisabeth

18. Oktober, 11.00 Uhr
„Herbst 1989 – die Wende“
Kaum eine Zeit der jüngeren deutschen Geschichte hat uns so bewegt wie diese. Sie soll das Thema unseres ökumenischen Gottesdienstes sein, der von Stefan Pfeifer, Siegfried Finkbeiner und ihrem Mitarbeiterteam gestaltet wird.
Herzliche Einladung!

Erntedankgaben und Kuchen

Zum Schmücken des Erntedankaltars bitten wir auch in diesem Jahr um Erntegaben.
Blumen, Gemüse und Obst aus Ihrem Garten oder vom Wochenmarkt, aber auch haltbare Lebensmittel können am Samstag den 10. Oktober zwischen 9.00 und 11.00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Die Gaben werden nach dem Gottesdienst an bedürftige Menschen über die Schwäbische Tafel weitergegeben.
Außerdem freuen wir uns sehr, wenn Sie für den Gemeindetag am 11. Oktober einen Kuchen spenden könnten. Damit Frau Mandel besser planen kann, geben Sie ihr bitte kurz telefonisch Bescheid (Tel. 63 49 94) oder tragen Sie sich in die Liste ein, die im Vorraum der Kirche ausliegt.
Herzlichen Dank!

Der „etwas Andere“ Gottesdienst

„Gestatten: Paulus…“
18. Oktober, 19.00 Uhr
Wie gut meinen Sie ihn zu kennen?
Er ist ja der Namensgeber unserer Kirche und die christlichen Konfessionen feiern seinen 2000. Geburtstag; schließlich war er der erste „Globalisierer“ der christlichen Botschaft. Ein großer Teil des Neuen Testaments besteht aus seinen Briefen. Damals freilich war er eher ein Außenseiter. Seine Briefe sind die frühesten Zeugnisse des Jesusglaubens, doch in manchen Teilen schwer zu verstehen, weil sie eine bestimmte historische Situation beleuchten. Vieles was wir heute glauben, womit wir uns vielleicht auch schwer tun, geht auf Paulus zurück. Ohne seine kühnen Gedanken hätte es keine Reformation gegeben. Wenn Sie neugierig geworden sind, Neues und noch Unbekanntes von Paulus zu entdecken oder Bekanntes zu vertiefen, sind Sie herzlich eingeladen zu dieser etwas anderen Form des Gottesdienstes. Im Anschluss gibt es wie gewohnt einen kleinen Imbiss.

„Förderkreis Paulus-Konzerte“ feiert Geburtstag

Am 8. Oktober 2000, also genau vor neun Jahren, wurde der Förderkreis „Paulus-Konzerte der Paulusgemeinde Stuttgart e.V.“gegründet. Viele eindrückliche, besinnliche oder lustige musikalische Veranstaltungen fanden in dieser Zeit statt. Die Gäste und Gemeindeglieder werden sich sicher gerne an einige Konzerte mit großer oder kleiner Besetzung, mit oder ohne Chor, erinnern.

In der Pauluskirche hat die Kirchenmusik eine lange Tradition, die sich bis heute erhalten hat. Der Kirchengemeinderat unserer Gemeinde sieht in der Kirchenmusik deshalb eine Schwerpunktfunktion. Diese Herausforderung haben unsere Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker angenommen und stellen halbjährlich sehr anspruchsvolle Programme zusammen, die im Gottesdienst, im Konzert oder im „Kaffeehaus“ im Theodor-Traub-Saal zu Gehör gebracht werden. Für alle diese Veranstaltungen trägt die Paulusgemeinde zusammen mit dem Förderkreis „Paulus-Konzerte der Paulusgemeinde Stuttgart e.V.“ den möglicherweise entstehenden Abmangel. Ohne die finanzielle Unterstützung des Förderkreises, der in der Beilage vorgestellt wird, wäre es nicht möglich, dieses breite Angebot, das vom Kinder-Musical über a cappella Chorgesang im Gottesdienst bis zum großen Oratorium mit Chor und Orchester reicht, aufrecht zu erhalten. Wir sind sehr dankbar, dass zu allen diesen musikalischen Veranstaltungen eine große Zahl von Zuhörern kommt und manchmal ist zu unserer großen Freude die Kirche voll besetzt. Den vielen Damen und Herren, die im Chor oder im Orchester aus Spaß an der Freude mitwirken, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Da zur Zeit die Finanzmittel knapper werden, und ein Ende dieser Entwicklung leider nicht abzusehen ist, ist auch die Kirchenmusik davon betroffen. Der Förderkreis versucht dies nach Möglichkeit auszugleichen, gerät aber dadurch immer mehr an seine finanziellen Grenzen.

Um die bisherige, sehr erfolgreiche kirchenmusikalische Arbeit fortführen zu können, schlagen wir den Gemeindegliedern und den Freunden der Kirchenmusik ein wertvolles Geburtstagsgeschenk für den Förderkreis vor: Wir bitten sehr herzlich darum, durch den Beitritt zum Förderkreis oder durch eine Einzelspende dessen finanzielle Situation zu verbessern. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.

Kurt G. Wolff, Jörg Steinmayer

Samstag, 3. Oktober, 18.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal

Klavierkonzert

Friedemann Becker

spielt Werke von
Maurice Ravel, Claude Debussy,
Franz Liszt und
Ludwig van Beethoven.

Dieser Klavierabend bietet
einen Genuss der besonderen Art:
Friedemann Becker,
der sein Prüfungsprogramm
einem interessierten Publikum
vorstellen möchte, spielt
herausragende Kompositionen
der Klaviermusik.

Herzliche Einladung!

Ausstellung „AUGENBLICK“

vom 7. Oktober bis 18. November im Treffpunkt Senior im Rotebühlzentrum in Stuttgart

Auf Initiative des Evang. Blinden- und Sehbehindertendienstes Württemberg e.V. (EBSW) wird in dieser Foto-Ausstellung der Alltag von blinden und sehbehinderten Menschen thematisiert und über die Arbeit des EBSW informiert.

In zahlreichen Begleitveranstaltungen haben Jung und Alt die Möglichkeit, sinnliche Erfahrungen zu machen, z.B. einen Gottesdienst im Dunkeln zu erleben, einen Kinohörfilm mit Simulationsbrille wahrzunehmen, sich über Alltagshilfsmittel und Angebote für sehbehinderte und blinde Menschen zu informieren ... . Auf Wunsch werden für Gruppen Führungen durch die Ausstellung angeboten. Der EBSW lädt herzlich ein. Der Veranstaltungsflyer ist im Gemeindehaus und in der Kirche ausgelegt. Weitere Informationen: EBSW, Tel. 07191/6 00 00.

Verhinderungspflege

Liebe Gemeindemitglieder,
wir möchten Ihnen in diesem Gemeindebrief eine Möglichkeit vorstellen, wie Sie sich als pflegende Angehörige eine verdiente Verschnaufpause gönnen können. Die Pflegekassen übernehmen bei Patienten, die in eine Pflegestufe eingestuft sind, die Kosten für die Pflege, wenn der pflegende Angehörige einmal verhindert sein sollte. Der Grund der Verhinderung ist dabei unbedeutend. Das kann sein, dass die Pflegeperson selbst krank ist, ein paar Tage in Urlaub fahren möchte oder eine Veranstaltung besuchen möchte etc.. Die Mitarbeiter/innen der Diakoniestation können dann die Pflege oder Betreuung übernehmen, die sonst vom pflegenden Angehörigen geleistet wird. Das kann bspw. so aussehen, dass wir für 2 Stunden in der Woche Ihren Angehörigen betreuen und Sie als pflegende Person dadurch die Möglichkeit haben, z. B. am Seniorennachmittag oder an anderen Veranstaltungen in Ihrer Gemeinde teilzunehmen oder andere Termine/Veranstaltungen wahrnehmen können.
Nutzen Sie diese Möglichkeit, eine Verschnaufpause einzulegen und neue Kraft für die tägliche Pflege Ihres Angehörigen zu sammeln.
Sprechen oder rufen Sie uns an!
Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Daniela Schmidt, Pflegedienstleitung, unter Telefon 07 11/6 36 63 1 4 zur Verfügung.

Spendensammlung für unseren Gemeindebrief

Dieser Ausgabe unseres Gemeindebriefs liegt ein Überweisungsvordruck bei. Wir würden uns freuen, wenn Sie durch eine großzügige Spende die Finanzierung des Gemeindebriefs unterstützen würden. Bitte geben Sie einfach den ausgefüllten Überweisungsvordruck bei Ihrer Bank ab. (Evangelische Gesamtkirchengemeinde Stuttgart, Konto 2915021, BLZ 60050101 bei der LBBW, Kennwort: Gemeindebrief Paulus). Vielen Dank im Voraus!

Weltmissionsopferprojekt: Frauen mit Mikrokrediten zu einer Existenz und zu neuer Würde verhelfen, Indien

Seit April 2008 ist das Projekt „Mikrokredite“ in verschiedenen Slumgebieten der Stadt Vishakapatnam im Aufbau. Nach einem halben Jahr zeigen sich bereits erste Erfolge und positive Auswirkungen. Es gibt derzeit zwei Selbsthilfegruppen, die von einer Sozialarbeiterin betreut werden. Vijaja, eine HIV-infizierte Frau, war die erste. Sie konnte eine Nähmaschine kaufen und kann damit ihren Lebensunterhalt verdienen. Eine andere Frau backt süße Spezialitäten (Rosecakes) seit sie einen Gaskocher hat. Weitere Verdienstmöglichkeiten wurden bereits realisiert: Fischverkauf, Handel mit Modeschmuck, Waschmittelherstellung, Kerzenproduktion. Zur Betreuung dieser Gruppen soll es eine Anlaufstelle in den Slums geben, ebenso sollte die Sozialarbeiterin durch einen Roller mobil werden. Sie braucht Fortbildung, und weitere Kolleginnen könnten angestellt werden.
HIV-infizierte Frauen und Mütter werden innerhalb dieses Projektes in ein kontinuierliches Beratungsangebot eingebunden und bekommen Hilfe bei der Medikamenteneinnahme.
Eine zweite Reihe von Projekten dieser Art wird durch ein Familienberatungszentrum/Frauenkommitee organisiert, das unseren Einrichtungen in der Stadt Rajamundry angegliedert ist. Sie planen, Kochkurse für Frauen anzubieten, da derzeit in Indien ein erheblicher Mangel an Köchinnen herrsche und viele Frauen auf diese Weise in der Nähe ihrer eigenen Wohnung bzw. Familie arbeiten könnten.

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss.

Terminkalender Oktober 2009

Gottesdienste

Hauptgottesdienst:
in der Pauluskirche
sonn- und feiertags 10.00 Uhr
04.10. 10.00 Uhr, Finkbeiner
anschl. Paulustreff
im Theodor-Traub-Saal
11.10. *Erntedank-Gottesdienst und Gemeindefest*
10.00 Uhr, Finkbeiner
mit Konfirmanden
18.10. 10.00 Uhr, Wolff
mit Abendmahl und
Pauluschor
Ökumenischer Gottesdienst
11.00 Uhr, in St. Elisabeth
Pfarrer Finkbeiner
25.10. 10.00 Uhr, Finkbeiner
Eritreische Gemeinde:
Sonntag, 25.10.,
11.00 Uhr, Ghebreweldi,
Eisenachzimmer

Opfer

04.10. Weltmission: Mikrokredite
für Frauen, Indien
11.10. Eigene: Umgestaltung der
Empore
18.10. Landeskirchliches Opfer:
Für die Diakonie in Landes-
und Gesamtkirche
25.10. Weltmission: Mikrokredite
für Frauen, Indien

Gruppen und Kreise

Besuchsdienst
Mittwoch, 21.10.,
19.30 Uhr, Wartburgzimmer
Bibelgesprächskreis
Dienstag, 13.10.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
Diakonische Gruppe
Freitag, 16.10.,
10.30 Uhr, Wartburgzimmer
Frauenkreis
Mittwoch, 14.10.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Gesprächskreis für Frauen
Dienstag, 20.10.,
19.30 Uhr, Eisenachzimmer
Gospelchor
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 18.30 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
Gymnastik
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 19.30 Uhr (Frauen),
dienstags, 15.00 Uhr (Senioren),
Theodor-Traub-Saal
Kinderchor
Bambini-Chor
donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal
für Schulkinder projektgebunden
Kinderclub/Kinderyoga
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
dienstags, 16.30 Uhr,
Untergeschoss
Literaturkreis
Freitag, 09.10., 23.10.,
19.30 Uhr, Wartburgzimmer
Männer kochen
Freitag, 16.10.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Ökumenischer Gesprächskreis
Mittwoch, 21.10.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
Pauluschor
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
Paulusorchester
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
Posaunenchor
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Augsburgzimmer
Jungbläser
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
freitags, 17.00 Uhr,
Coburgzimmer
Treffpunkt
Montag, 05.10.,
20.00 Uhr, Eisenachzimmer

Sonstige Termine

Ausflug Wandergruppe
Samstag, 24.10.,
Treff und Ziel siehe Artikel
Kindergarten-Basar
Sonntag, 18.10., 14.30-17.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.
Mittwoch, 07.10.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
Klavierkonzert
Sonntag, 03.10.,
18.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Pauluscafé
Montag, 05.10.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Tanznachmittag
Samstag, 24.10.,
14.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Sonntags nicht allein“

Sonntag, 25. Oktober,
Paul-Gerhardt-Begegnungsstätte
10.00 Uhr Gottesdienst Paulusk.
11.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Kaffee, Kuchen
14.30 Uhr Melodien zur Herbstes-
zeit mit Alain Franiatte am Klavier
Anmeldung zum Mittagessen bis
jeweils donnerstags davor bei
Diakonin Kaag-Binder unter Tele-
fon 6 36 86 89.

Unsere neue Vikarin stellt sich vor

Liebe Paulusgemeinde,
Ich freue mich, am 15. September mein Vikariat in Ihrer Gemeinde beginnen zu können. Schon bevor ich Sie alle persönlich kennen lernen darf, möchte ich mich auf diesem Wege kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Dajana Römer. Ich bin 26 Jahre alt und wurde in Nordrhein-Westfalen geboren. Mein Vater ist als Dolmetscher am Auswärtigen Amt tätig und so verbrachte ich eine abwechslungsreiche Schulzeit. Wir lebten in Bonn, Berlin und Bukarest, bevor ich mich entschloss, nach dem Abitur in Tübingen zu studieren. Nachdem ich dort mein Theologiestudium nach elf Semestern und vielen Stocherkahnfahrten beendet habe, erwarte ich die nun kommende Zeit der Ausbildung in der Paulusgemeinde mit Spannung und Vorfreude. Es grüßt Sie herzlich

Dajana Römer

Das
PAULUSCAFÉ

Montag, 5. Oktober,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Oktoberimpressionen“

Es freut sich auf Sie:
das Vorbereitungsteam
des Pauluscafés

Am Fuß des Vöhrenbergs entlang

wandern wir am Samstag, den 24. Oktober. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der S-Bahn-Station Schwabstraße am Eingang Seyfferstraße. Abfahrt mit der S3 um 9.40 Uhr, in Sommerrain um 9.54 Uhr. Weiterfahrt ab BK mit dem Bus um 10.22 Uhr. Die Busfahrt zum Ausgangpunkt unserer Wanderung ist schon ein Genuss in dieser schönen Landschaft. Die reine Wanderzeit beträgt etwa $1^1/_2$ bis 2 Stunden. Die Besichtigung einer historischen Kelter ist geplant. Die Wegstrecke ist vorwiegend auf festem Boden und freiem Feld. Unsere Schlusseinkehr ist in einem Vereinsheim vorgesehen.

Peter Schirm

Tanznachmittag

Samstag, 24. Oktober
14.00 – 17.30 Uhr
Tänze aus aller Welt zum Mitmachen im Theodor-Traub-Saal

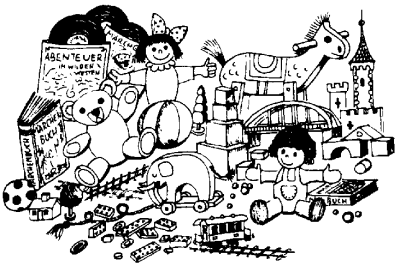
Tanzend in Bewegung kommen durch Musik aus aller Welt: meditativ zu Klängen aus dem Weihnachtsoratorium, freudig bewegt zu Folklore aus Israel und Osteuropa oder auch neuere Musik aus nah und fern. Alle Tänze werden von Grund auf erklärt, daher sind keine Vorkenntnisse notwendig.
Kosten: 4,50 € pro Person einschl. Nachmittagskaffee und Kuchen.
Mitzubringen: bequeme Schuhe, leichte Kleidung
Anmeldung: Bitte bei Rosemarie Herter, Tel. 63 49 54 (Kurzentschlossene sind auch unangemeldet herzlich willkommen).

Rosemarie Herter

Der Frauenkreis

Frau Elfriede Grotz von der Kinderevangelisationsbewegung Kaiserslautern wird uns mit ihrer Reisebegleiterin am **Mittwoch, den 14. Oktober** einen Missionsbericht aus Paraguay geben. Da wir auch in Stuttgart das Geschichtentelefon haben, lernen wir an diesem Nachmittag die Initiatorin dieser Arbeit, die sich inzwischen weltweit ausbreitet, kennen. Zu diesem besonderen Termin lade ich Sie ganz herzlich um 14.30 Uhr in den Theodor-Traub-Saal ein.

Ihre Diakonin Marie-Luise Strauß



Kinderkleider und Spielzeug-Basar

Schon wieder gewachsen! Da heißt es, Schränke und Regale durchsehen und Überflüssiges aussortieren. Gelegenheit, all die schönen Sachen zu verkaufen, gibt es beim Herbst-Basar des Pauluskindergartens am **Sonntag, den 18.10. von 14.30 bis 17.00 Uhr.** Vom Buggy bis zum Fahrrad, vom Babystrampler bis zur Kindergröße 176, von der Rassel bis zum Legobaukasten…
Das Organisationsteam des Elternbeirats freut sich wieder auf viele Schnäppchenjäger und Verkäufer **im Theodor-Traub-Saal der Pauluskirche**. Die Tischgebühr beträgt 5 € plus Kuchenspende (süß oder salzig). Die Tischvergabe erfolgt telefonisch unter Nummer 0711/63 28 59 oder per Mail unter sustro@gmx.de ab dem 1.10.2009. Erfrischungsgetränke, Kaffee und Kuchen zu familienfreundlichen Preisen stehen ebenfalls bereit (auch zum Mitnehmen!). Gerne nehmen wir auch Spenden für den Basar an (Info-Telefon s.o.!). Der Erlös aus dem Verkauf kommt dem Pauluskindergarten zu Gute.

Suse Stroner

Kinderclub – Yoga für Kinder

Wer sagt, dass Yoga nur etwas für Erwachsene ist? Gerade Kindern macht Yoga besonders viel Spaß. Spielerisch werden Kreativität und Ausgeglichenheit gefördert. Gleichzeitig beugt Yoga Konzentrationsschwäche und Haltungsschäden vor.
Alter: 7 bis 12 Jahre
Termine: Dienstag, 06.10., 13.10., 20.10., 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Wo: UG Paulus-Gemeindezentrum
max. 12 Teilnehmer
Bitte mitbringen: Rutschfeste Matte und Decke, bequeme Kleidung und warme Socken.
Weitere Infos:
Claudia.Babenschneider@ejus-online.de,
Tel.: 07 11/187 71-53

Jugendwerk Distrikt West

Kinder-Koch-Tage
16. und 17. Oktober
Wir erfahren, was in der Küche wichtig ist, gehen gemeinsam einkaufen und lernen, dass ein gesundes Pausenbrot super lecker schmecken kann. Zusammen mit einem Meisterkoch kochen wir in einer Lehrküche für Mama und Papa ein Gänge-Menü.
12 Teilnehmende ab 8 Jahren.
Nur noch wenige Plätze frei.

Kinder-Natur-Tage
30. Oktober – 1. November
Wir beschäftigen uns mit dem Wetter und bauen am Freitagnachmittag eine Wetterstation. Mit dem Zug fahren wir am Samstag nach Sonnenbühl-Undingen. Dort werden wir grillen und wandern auf dem Klimaweg.
20 Teilnehmende ab 6 Jahren.
Nähere Infos für alle Jugendveranstaltungen bei Claudia.Babenschneider@ejus-online.de

Ökumenischer Gesprächskreis

„... und führe uns nicht in Versuchung!“ Mit diesem Thema wollen wir uns am 21. Oktober im Gemeindezentrum der Paulusgemeinde um 19.30 Uhr beschäftigen.

S. Pfeifer, S. Finkbeiner

„Auf Luthers Spuren“: Eisleben – Wittenberg – Eisenach – Erfurt

17. Oktober bis 24. Oktober
Tagsüber werden wir wichtige Lebensstationen und Wirkungsstätten besichtigen, um Leben und Wirken des Reformators in der unmittelbaren Begegnung zu erfahren. Abends werden die Begegnungen vor Ort durch weitere Informationen zu Leben, Werk, Wirkungsgeschichte und ausgewählte Zeitgenossen ergänzt. Ausführliche Informationen erhalten Sie gerne auf Anfrage.
Leitung: Miriam Fischer,
Evang. Bildungswerk/Hospitalhof,
Kostenbeitrag: € 699,– (im DZ): inklusive Fahrt im 4-Sterne- Bus, 7x Übernachtung mit Halbpension, Führungen in Wittenberg und Gräfenhainichen, Eisenach und Erfurt, Abendvorträge. Eintritte extra.
Infos und Anmeldung: Miriam Fischer, Telefon: 0711/2068-107, miriam.fischer@elk-wue.de

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Taufen

19.07. Kajsa Luise *Becker,*
Seyfferstraße 92
Emil *Ganser,*
Spittastraße 10

02.08. Elias Theo *Vogt,*
Reuchlinstraße 22

06.09. Anneke Fleur *Bos,*
Obere Bismarckstraße 92
Nicolas Johann *Miller*,
Dallas, Texas, USA

Trauungen

11.07. Klosterkirche Bebenhausen:
Stefanie *Klumpp* geb. *Prosche*
und Florian *Klumpp,*
Rotebühlstraße 175

18.07. Stuttgart-Rohracker:
Nathalie *Knieriem* geb.
Leibbrand und Karl *Knieriem,*
Vogelsangstraße 52

01.08. in der Klosterkirche
Maulbronn:
Sabrina *Schairer* geb.
Kremsler und
Karl-Friedrich *Schairer,*
Bismarckstraße 55

08.08. Stuttgart-Degerloch:
Corinna *Reimold*
und Gerd *Ritter,*
Ludwigstraße 99

15.08. Stuttgart-Gaisburg:
Manuela *Wenger*
geb. *Gauggel*
und Alexander *Wenger*

Bestattungen

28.08. Günther Wolf *Haußmann,*
65 Jahre, Augustenstr. 118

24.08. Wolfgang Eberhard *Bertram,*
71 Jahre, Reinsburgstr. 136

Unsere Jubilare im Oktober

93 Jahre

11.10. Charlotte *Hinners,*
Reinsburgstraße 120

90 Jahre

26.10. Lena *Hille,* Forststraße 134

85 Jahre

18.10. Rudolf *Ilchmann*
Herweghstraße 19

80 Jahre

12.10. Heinz *Hommel,*
Seyfferstraße 66

23.10. Hannelore *Hugenbusch,*
Reinsburgstraße 129

28.10. Gerhard *Kienle,*
Reinsburgstraße 119

75 Jahre

25.10. Manfred *Wurster,*
Reinsburgstraße 158

25.10. Werner *Hirsch,*
Rotenwaldstraße 118

70 Jahre

02.10. Bernd *Winkler,* Schwabstr. 69

03.10. Irmgard *Klaus,*
Rotebühlstraße 174

11.10. Gisela *Schulthes.*
Augustenstraße 91

27.10. Erika *Fingerle,*
Reinsburgstraße 220

Redaktionsschluss für November: 1. Oktober 2009

Gemeindezentrum:	(Kirche) Ecke Bismarck-/Seyfferstraße, Telefon 63 80 04
1. Pfarramt:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
2. Pfarramt:	Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170, Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66
KGR-Vorsitzender:	Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26
Gemeindebüro:	Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01 Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de *Sprechzeiten:* Di. – Fr. 9 – 11 Uhr
Kirchenpflegerin:	Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro) *Bürozeiten:* Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr *Konto:* Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) LBBW 2 915 021 oder Paulusgemeinde, LBBW 2 417 354 (BLZ 600 501 01)
Mesner:	Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14
Hausmeisterin:	Annegret Mandel, Bismarckstraße 57, Telefon 63 49 94
Diakonin:	Marie-Luise Strauß, Wartburgzimmer Paulusgemeindezentrum in der Regel mittwochs, 10 – 12 Uhr: Telefon 63 80 04, übrige Zeiten: Telefon 01 60/90 95 08 38
Kantor:	Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24
Organistin:	Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141, Telefon 6 59 99 46, Fax 6 20 19 27
Kindergärten:	Paulus-Kindergarten, Paulusstr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41 Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19 Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17
Jugendreferentin:	Regina Ullrich/ejus: Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 1 87 71-53
Diakoniestation:	Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14
Sterbebegleitung:	Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de
Redaktion + Satz:	Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41 Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84 E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de
Druck:	CD-Mini GmbH, Akzidenzdruckerei, Stuttgart
Verteilung:	Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!